

vmm den weg wârent so wôlt sie ym sagen was ir anlege.
Die jungkfrau sagt es graff Albrecht. der kam als er ge-
haissen ward. do enpsieng sie yn gar gnädiglich vnd sprach.
Das vns anligt das wollent wir euch sagen als ainem
frumen teutschen vmb das ir vns helfsent vnd ratent vnd
hub an vnd sagt ym wie ain tentscher bei ir gewesen wâr
vnd yn zu guter maß erzogen het. der von den Haiden ge-
fangen wâr worden vnd hinweg gefürt. vnd niemand west
ob er lebendig oder tod wâr vnd bat yn um hilff vnd rat
ob er ir möcht gehelffen das sie inne wurd. wie es umb yn
ain gestalt het. so wôlt sie ym geben zerung. vnd was
darzu gehörte. vnd dennoch hoch darzu dancken. vnd das
zu guten gnaden nimmermer vergessen.



Allso sagt ir graff Albrecht zu. vnd bat den künig XXXII.
das er ym erlaubte zu dem heiligen grab zu Arbogasts
ziehen wann er ain fart dar schuldig wâre. Gefangen-
schafft in Rodis.
Allso erlaubt ym der künig. desz was er gar
fro. vnd sagt es der künigin. die gab ym zerung vnd was
ym not was. Allso herait er sich vnd rait hinweg vnd
nam mit ym den von Altsteten vnd ain knecht vnd kam gen
Rodis. do het er ain freund der was ain graff von Pfirt
zu dem kam er vnd sagt ym warumb er auskumen wâr
vnd wie es ain gestalt vmm yn het. Do sprach sein freund
Ich waiss wol ain gefangen. der ist ain teutscher der will
niemand sagen wer er sei. noch sein tauffnamen. noch sein
geschlächit nit nennen. vnd ist gar zumal ain hübscher iun-
ger knab. Da bat er sein freund das er yn zu ym ließ.
Das thet er vnd fürt yn zu ym. da bat er yn das er ym
ain wol künden maler besante vnd yn ließ abmalen. das
geschach. ain maler ward besant vnd zu ym gefürt der
malte yn eben gleich nach seiner gestalt vnd nach aller lid-
maß. Allso nam er das gemalt tuch vnd macht sich vor-
derlich